

Die göttliche Ordnung

Spielfilm, 92 Min., Schweiz 2016

Regie: Petra Volpe

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzeller Land in der Schweiz lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren.

Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen.

Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherrscht kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.



Kurze Einführung zum Film

Es ist erst 100 Jahre her, dass Frauen in Deutschland wählen und gewählt werden dürfen. Am 12. November 1918 war die Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland. Damit war ein wichtiger Grundstein für die gesetzliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern gelegt.

Aber es bedurfte noch weiterer 30 Jahre, bis zur Verkündung des Grundgesetzes 1949, bis Frauen die volle gesellschaftliche, wirtschaftliche und familienrechtliche Gleichberechtigung in der Verfassung gewährt wurde.

Die Aufnahme der Gleichberechtigung in den Grundrechteteil der bundesdeutschen Verfassung war zum großen Teil das Verdienst von Elisabeth Selbert, eine deutsche Politikerin und Juristin. Sie war eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“.

In der Schweiz wurde das Frauenstimmrecht (Stimm- und Wahlrecht) erst 1971 durch eine eidgenössische Abstimmung am 7. Februar eingeführt – also erst vor 47 Jahren.

Filmbetrachtung

Filmgespräch

- Welche Szene hat Ihnen am besten gefallen, hat Sie am meisten beeindruckt?
- Wie verändert sich Nora im Laufe des Films - in Bezug auf ihre Familie als auch in Bezug auf ihre Rolle im Dorf?
- Wenn Sie die junge Generation von heute betrachten, was hat sich im Rollenverhalten von Frau und Mann gegenüber früher verändert?
- Wie weit ist Deutschland in Bezug auf die Gleichstellung?